



Konzeption Orientierungsklasse (ORI-Klasse) zwischen der Franziskus-Schule und der Fünf-Seen-Schule

1. Konzeptionsvereinbarungen

- **Kooperationsprojekt:** zwischen Franziskus-Schule und Fünf-Seen-Schule
- **Verortung der Klasse:** Franziskus-Schule
- **Klassenmehrung:** Ja > zum Schuljahr 2024/25
- **Auswahl der Schüler*innen**
 - Schüler*innen im Grenzbereich gE und L
 - Auswahl > multifaktoriell (IQ bildet ein Kriterium unter vielen und dient der Orientierung > keine feste IQ-Grenze)
 - Läuft über die MSD-Schulhauskoordinator*innen beider Schulen bzw. über die kooperative Beratungsstelle (KOBS)
 - Schüler*innen aus den ersten 2 Schulbesuchsjahren
 - Das Schulaufnahmegespräch findet zwischen dem SFZ und dem FZgE statt.
 - Gemeinsames Sonderpädagogisches Gutachten
- **Wechsel- bzw. Rückführungszeiträume an SFZ: nach der ersten Klasse und nach der DFK 2 (nach drei Jahren)**
 - Nach einem Jahr ORI > beim Wechsel an die Fünfseen-Schule Wiederholung der Diagnose- und Förderklasse 1 (bietet sich vor allem für Kinder im Einschulungskorridor an)
 - Nach 3 Jahren ORI bzw. nach DFK 2 > wenn möglich in 3. Jgst. am SFZ
 - Diese beiden Wechselzeitpunkte geben den Schüler*innen die Möglichkeit, individuell gefördert den Lernvoraussetzungen des jeweiligen Förderschwerpunktes zu entsprechen und erfolgreich eine der beiden Förderschulen zu besuchen
 - Wechselzeiträume in Klassenbildungen für kommendes Schuljahr müssen vom SFZ berücksichtigt werden
- **Rückführungsverfahren**
 - Die Klassenleitung kontaktiert die KOBS > Erneute Testung ist prinzipiell nicht erforderlich (es kann Ausnahmen geben!)
 - KOBS hospitiert in Klasse und schaut sich Schulleistungen der Schüler*innen an
 - Bei Leistungen, die im DFK-Bereich liegen, vereinbart KOBS mit der Klassenleitung der entsprechenden DFK-Klasse am SFZ einen Termin für einen Probeunterricht
 - Sollte die Schulleistung im DFK-Bereich liegen, kann die/der Schüler*in an einzelnen Unterrichtsstunden (v. a. im Bereich der Kulturtechniken) einer DFK-Klasse am SFZ teilnehmen > frühzeitige Bindung zum zukünftigen Schulsetting und zu den Lehrkräften und Schüler*innen
- **Klassenstruktur**
 - Jgst. 1-3 (analog zu DFK-Klassen)
 - Jahrgangsgemischte Klasse
 - Aufnahme von Schüler*innen der 1 Jgst. und 2 Jgst.
 - Für Quereinsteiger*innen offen



- **Unterricht**

- Erfolgt nach
 - dem LehrplanPLUS Lernen (Methoden- und Fachkompetenz)
 - dem LehrplanPLUS Grundschule (Inhalte) und
 - dem LehrplanPLUS geistige Entwicklung
- Zielsetzung: Nach L-Lehrplan und GS-Lehrplan primär unterrichten, um Rückführung an SFZ zu ermöglichen
 - Sollte Leistungsniveau der/des Schüler*in nicht passen, dann Differenzierung und Unterricht nach GE-Lehrplan > ggf. Rückführung in eine Klasse der GS-Stufe am FZgE
- Inhaltliche Schwerpunktsetzung: Erlernen der Kulturtechniken
- Die ORI-Klasse soll im Sinne einer Partnerklasse ermöglichen, dass einzelne Schüler*innen aus der ORI-Klasse an ausgewähltem Unterricht (v. a. in den Kulturtechniken) in DFK-Klassen des SFZ teilnehmen können
 - Dies soll vorrangig von den Schüler*innen genutzt werden, die das größte Potenzial zum Wechseln haben, um dadurch neben dem inhaltlichen Input auch schon Kontakt zu den zukünftigen Mitschüler*innen aufzubauen.

- **Unterstützung durch SFZ**

- Wöchentlicher Jour-Fixe (60-90 Minuten) zw. DFK-Lehrkräften des SFZ und ORI-Lehrkraft
- Einzeltermine mit KOBS-Team
- Teilnahme an schulinternen Fobis des SFZ
- Zurverfügungstellung von Lernmaterialien durch das SFZ

2. Offene/zu klärende Fragen zw. beiden Schulen

- **Nachmittagsangebot** (auch im Hinblick auf Ganztagsbetreuungspflicht):

- OGTS/GGTS
- Hort Lebenshilfe
- HPT-G

3. Sonstige Ideen / Überlegungen

- Einbindung der **Lehrstühle** gE und L zur Evaluation und Unterstützung des Projekts